

Ninja Love Story

Von Catkuro

Kapitel 9: The Body say go, but the heart say No!

Honey kam Punkt 12 Uhr am Markt von Konoha an. Sie war gut gelaunt und summte zufrieden vor sich hin. Sie war die Erste am Treffpunkt. Es sollten noch fix die letzten Vorbereitungen und Organisationen für das morgige Fest arangiert werden. Das Mädels schaute sich die bereits stehenden Stände an und freute sich innerlich schon auf das Dorffest. „Guten Morgen!“, rief eine noch ziemlich müde Tsunade. Honey drehte sich um und begrüßte die Kage. „Was steht heute eigentlich noch so an?“, fragte die Jüngere. Tsunade schaute sich das Mädels an und überlegte. „Sag mal, du warst auf der Akademie ziemlich beliebt, oder?“, fragte die Alte. Honey schaute verdutzt, da sie mit solch einer Frage nicht gerechnet hätte. Sie lachte kurz und erwiderte: „Naja, außer n paar Mädels, die mich lieber auf 'n Mond schießen würden, denke ich schon, ja. Warum?“. „Ja aber du hast keine Angst auf andere zu gehen oder dich zu zeigen. Du wärst die Richtige für den Job!“, dachte die Hokage laut. „Wieso sollte ich Angst haben?... Äh, was für 'n Job?“ „Ich möchte, dass du auf dem Fest morgen, ein Eröffnungslied singst.“ Honey schaute noch verdutzter und zeigte baff mit einem Finger auf sich selber: „Moi?! Äh... Ich weiß jetzt gar nicht was ich sagen soll. Das ist doch ein Gedenkfest, oder? Ich glaube nicht, dass ich da die Richtige bin.“ „Doch das bist du. Du kannst singen, dich mögen alle, okay fast alle und du bist verdammt hübsch!“, schmeichelte ihr Tsunade. Honey wurde knallrot als sie das sagte. „Naja... Es gibt hübscheres. Äh... Und was soll ich singen?“, wollte die Kleine wissen. „Das kannst du selber entscheiden. Es sollte nur zum Anlass passen.“, lächelte die Alte Honey freundlich an und lies sie damit auf dem Markt stehen. <Oh man, die machen was mit mir.>, dachte sich die Schwarzhaarige.

Während diese in Gedanken schwebte kamen Sasuke und Sakura an ihm klebend am Treffpunkt an. „Morgen!“, begrüßte der Älteste Honey. Diese checkte es aber erst ein paar Sekunden später und wusste erst gar was sie machen sollte. Sie lächelte die beiden einfach nur an und überlegte weiter. Sakura musterte Honey und startete einer ihrer Spitzelein. „Du Honey? Hat dich eigentlich schon einer gefragt, mit ihm auf's Fest zu gehen?“, fragte die Ältere und lächelte arrogant. Honey riss aus ihren Gedanken und antwortete: „Äh was? Wer hat mich gefragt?“ Sakura stöhnte genervt. „Mit wem gehst du morgen auf's Fest?“ „Mit wem? Weiß ich noch nicht. Habe noch keine gefragt... Mal sehen. Vielleicht mit Lyo.“, erwiderte die Schwarzhaarige. „Tze, zu spät. Lyo hat mich bereits zum Fest eingeladen.“, sagte die Pinkhaarige schnippisch und versuchte Sasuke damit eifersüchtig zu machen. Diesem lies das allerdings ziemlich kalt. „Dich?! Au Backe. Was hatten der genommen, bevor er dich gefragt hat?“, dachte Honey laut und verdrehte die Augen.

Sasuke konnte sich ein Lachen nicht verkneifen. Sakura schnellte zu ihm und war leicht geschockt auf die Reaktion. In dem Moment kamen Naruto und der Sensei an. „Morgen“, begrüßten sie die anderen. Naruto und Sasuke schauten sich kurz an, doch man merkte das es zwischen den Beiden brodelte. Sasuke schaute genervt weg und Naruto unverstanden zur anderen Seite. Honey bemerkte das, machte sich aber keinen großen Kopf darum. Sie wollte um keinen Preis, das sich die Beiden trennen, nur wegen ihr. Also tat sie so, als wäre nichts passiert und horchte Kakashi, der die Aufgaben verteilte.

Frau Rens Süßigkeitenstand sollte noch fertig aufgebaut werden und dekoriert werden. Gesagt getan. Sasuke und Naruto kümmerten sich um den Aufbau der letzten Wand. Sakura schmückte den Stand mit Laternen und Wimpeln und Honey half ihrer Ziehmama. Die Beiden standen im Stand und bereiteten alles für morgen vor. Mrs. Ren reichte dem Mädels einen Teller mit Kostproben ihrer Kreationen. „Schau mal meine Kleine. Die habe ich neu entworfen. Teste doch mal“, sagte die Alte und lachte ihrer Adoptivtochter ins Gesicht. Diese schaute neugierig in deren Richtung und lächelte. Sie nahm sich eine Praline und steckte sie in ihren Mund. „Du bist die Beste!“, lachte die Kleine Lyos Mutter ins Gesicht und drückte ihr einen Kuss auf die Wange. „Hier für euch auch!“, die Alte stellte den Teller auf die fertige Theke. „Oh danke.“, sagte Naruto und freute sich. Honey lächelte ihn an und machte mit ihrer Arbeit weiter. Sasuke versuchte derweil immer wieder einen Blick von Honey zu erhaschen, was ihm zweimal gelang. Doch Honey machte keine Anstalten ihm Hoffnung zu machen. „Schmeckts?“, fragte Honey dem schmatzenden Naruto kess. „Hmm!“, sagte dieser und stopfte sich noch eine weitere Praline in den Mund. „Die...(schmatz)...sind ziemlich...(schmatz)...lecker.“, sagte der Blonde und lächelte. „Gut ich gehe dann mal gleich Neue machen.“, sagte Lyos Mutter und verschwandt auch schon nach Hause.

„Deine Ma ist ziemlich cool. Weißt du das?“, sagte Narutoforsch. Honey schoss das Bild von ihren eigentlichen Eltern in den Kopf und lächelte dann fröhlich den Blondschoopf an. „Sie ist nur meine Ziehmutter, weißt du? Aber cool ist sie, ja da hast du schon recht...“, sie wurde leicht nachdenklich. „Naruto! Frag nicht immer solche unmöglichen Sachen!“, fiel es aus Sasukes Mund. Dieser wusste selber nicht, warum er das jetzt sagte. Sein Mund redete von ganz allein. Honey schaute ihn etwas verärgert an. <Was mischt der sich jetzt da ein?>, dachte die Jüngste. Der Uchiha verstand sofort und verstummte. „Wieso? Ich habe doch nur...“, sagte Naruto verwirrt. Er fühlte sich irgendwie verarscht von Sasuke, lies es aber nicht anmerken. „Schon okay. Konntest du ja nicht wissen. Meine Eltern haben mich weggegeben, als ich noch klein war, weißt du? Deshalb wohne ich bei den Rens.“, beruhigte ihn Honey und lächelte mild. „So'n Mist. Welche Eltern geben sein Kind weg?!“, fragte sich Naruto war leicht nachdenklich. „Tja...“, sagte Honey und zuckte mit den Schultern. „Ich und Sasuke haben auch keine Eltern mehr, weißt du? Aber dafür haben wir ja jetzt uns!“, rutschte dem Naruto raus. Honey lächelte Naruto warmherzig an. „Und weißt du?“, setzte Naruto fort, „Wenn du dich mal einsam und Lyo oder seine Ma haben keine Zeit, dann ist deine Team ja auch noch da. Wir sind ja auch sowas ähnliches, wie 'ne Familie...“ „Das hast du schön gesagt“, strahlte Honey und gab dem Blondem aus Freude einen Busserl auf die Wange. Sakura lies das alles ziemlich kalt und dekorierte fleißig weiter.

Sie arbeiteten fix weiter und waren noch vor der verabredeten Zeit fertig.

Zwischen Sasuke und Naruto knisterte es immer noch gewaltig. Naruto wusste nicht so richtig warum eigentlich und war etwas down.

Er setzte sich auf eines der Barhocker vorm Laden und legte seinen Kopf auf seine Arme und schaute den Mädels beim Basteln zu. Honey sah ihn und wusste sofort was los war. <Ich hoffe für dich Sasuke, dass du ihm keinen Korb gegeben hast, wegen dem Kuss.>, dachte sich die Schwarzhaarige. Dieser war dabei die letzten Bretter an der Wand zu befestigen und kam dann ebenfalls an die Theke.

„Sasukeeee? Mit wem gehst du eigentlich auf's Fest?“, fragte Sakura neugierig. „Na mit mir!“, strahlte Naruto. „Bitte?“, fragte die Pinkhaarige nach. „Oh...“, sagte der Blonde. Honey lächelte verschmitzt. Sasuke war etwas perplex und schaute seinen Schatz etwas ärgerlich an. <Kann der nicht seine Klappe halten>, dachte der Uchiha. Naruto verstand und versuchte die Situation zu retten: „Ich meinte doch, Honey und ich gehen mit Sasuke aufs Fest. Also nur wenn ihr mögt.“, sagte er und schaute die beiden an. Honey lachte. „Ihr seid niedlich. Klar warum nicht?“ Sasuke nickte lächelnd und damit wars gebongt. (wird das so geschrieben? <__<) Sakura schaute ziemlich doof daher...

Als sie dann den Stand komplett hatten, kam Kakashi und schaute sich das Kunstwerk an. „Gut gemacht.“, lobte er seine Schützlinge. „Gut, das wars dann eigentlich für heute.“ Kaum hatte er dies ausgesprochen waren die 4 oh schon auf dem Marsch nach Hause.

Naruto war als ersters verschwunden. Sakura ging ebenfalls. Honey wollte auch gerade gehen als Sasuke sie zurückhielt. „Was?“, schaute sie sich verwirrt um und schaute in seine schwarzen Augen. „Honey? Wegen dem Kuss...“, versuchte er sich zu rechtfertigen. Doch Honey fiel ihm ins Wort. „Hey, das war'n Ausrutscher, klar? Ich möchte nicht, dass ihr euch wegen mir streitet, ok? Ich bin deine Teamkollegin und nicht mehr.“ „Sorry. Bei mir waren Sicherung durch gebrannt. Ich hätte dich vorwarnen sollen.“, smilte er Honey entgegen. „Du bist mit Naruto zusammen und Naruto liebt dich. Ihr seid so niedlich ihr zwei, will das sowas wegen mir kaputt geht.“, erklärt die Jüngere. Sasuke schaute Honey an und dachte: <Sieht die gut aus...> „Verstehe...“, sagte Sasuke leicht enttäuscht. „Also, dann bis heute abend.“, sagte Honey. Der Erbe nickte und drehte sich um zum gehen. Honey ging auch ihres Weges. Doch plötzlich... „Honey?“, rief Sasuke noch. Diese drehte sich zu ihm um und schaute ihn an. Er stand mit dem Rücken zu ihr und sagte: „Ich bereue nichts“, und so schnell wie er das sagte, war er auch schon verschwunden. Honey stand da und lachte in sich rein.

Während dem, viel Lyo zu Hause etwas sehr Interessantes in die Hände. Er fand alte Briefe von Honeys Mutter an seine Mutter adressiert. Er hatte in einem alten Schreibtisch nach Hinweisen gesucht und sie auch gefunden. Er grinste arrogant in sich rein und dachte: <Na wollen wir doch mal sehen, ob ich mit meiner Vermutung recht habe....>

(So endlich hab ichs mal geschafft, n neues Kapi zu schreiben. Ist zwar kurz aber naja... Hoffe es gefällt euch trotzdem ^^)